

Jahresbericht 2018 Verein Schweizer Regionalprodukte

Chur, 08.03.2019

Das Vereinsjahr 2018 stand im Zeichen der Festigung der verschiedenen Partnerschaften. Die Umsetzung von regio.garantie hat eine erste Änderung des CD-Manuals notwendig gemacht. Im Bereich der Richtlinien standen die Entwicklung der neuen RL Verpflegung, Anpassungen an die neue Lebensmittelgesetzgebung sowie die Bereinigung der Richtlinien im Rahmen der neuen «Swissness»-Anforderungen im Vordergrund.

1. Vereinsaktivitäten

1.1 Umsetzung Gütesiegel regio.garantie

Das CD-Manual wurde bezüglich Vorgaben zur Produktkennzeichnung überarbeitet. Neu wird auf Antrag die Auszeichnung mit «zertifiziert regio.garantie» als Möglichkeit im Rahmen der Produktkennzeichnung erlaubt. Weiterhin gilt das Co-Branding als präferierte Form zur Produktkennzeichnung.

Die Umsetzung des Gütesiegels in der Produktkennzeichnung schreitet gut voran. Die Auszeichnung von regio.garantie im Rahmen von Kommunikationsmassnahmen wird von den Mitgliederorganisationen durchwegs genutzt. Alle Mitgliederorganisationen haben regio.garantie in ihren Organisationslogos integriert.

Die Übergangsfrist zur Verwendung bereits existierender Materialien mit einem alten Gütesiegel dauert bis zum 31.12.2019.

1.2 Partnerschaften

Allianz der Konsumentenschutzorganisationen

Im Anschluss an die im 2017 erschienene Studie zu Regionalmarken wurde ein Treffen mit der Allianz der Konsumentenschutz-Organisationen vereinbart. Dieses fand im November in einem sehr konstruktiven Rahmen statt. Diskussionspunkte waren unter anderem die Deklaration und die Bedürfnisse an Vorgaben in den Bereichen Tierwohl, Tierfütterung und regionalwirtschaftliche Aspekte. Die Weiterführung des Austausches wurde vereinbart.

Um die Konsumentenschutz-Organisationen verstärkt in die Erarbeitung von Dossiers miteinzubeziehen, hat sich die Markenkommission im Frühling 2018 entschieden, eine Stellungnahme der Konsumentenschutz-Organisationen im Bereich des sich in Erarbeitung befindenden Dossiers Deklaration einzuholen. Auch im Rahmen der Entwicklung der Richtlinien für Kosmetikprodukte fand eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Kriterien statt. Der kontinuierliche Austausch in den verschiedenen laufenden Dossiers ist zudem über den Einsitz von Dana Raemy als Vertreterin in Markenkommission und nationaler Richtlinienkommission sichergestellt.

Anwenderorganisationen

Mit BAFU und Migros sowie seit 2018 neu Bio Suisse sind drei Schweizweit tätige Organisationen Richtlinienanwender.

1.3 Interessenvertretung

Agrarpolitik

Die Diskussion rund um die Mittelverteilung des Bundes mündeten in die Erstellung einer Projektskizze zur Erhebung der Marktdaten im Markt für Regionalprodukte. Der Auftrag konnte Ende 2018 vergeben werden. Der Kick-off zum Projekt ist im Februar 2019 geplant.

BAFU

Über den Einsitz in der nationalen Konsultativgruppe Produktelabel sind zwei Vorstandsmitglieder des VSR, Nadine Degen und Jasmine Said Bucher, aktiv an der Weiterentwicklung der Strategie beim BAFU beteiligt. Der VSR konnte seine Anliegen in den Strategieprozess einbringen.

2. Richtlinienarbeit und Kommissionen

2.1 Richtlinien 2019

Im Rahmen der Richtlinienarbeit konnten einige Präzisierungen angebracht werden sowie ein neuer Teil B4 Richtlinien für die Gemeinschaftsgastronomie implementiert werden.

Sanktionspraxis

Die Sanktionspraxis wurde anhand der Richtlinienänderungen und Vorschlägen aus dem jährlichen Austausch mit den Kontroll- und Zertifizierungsstellen überarbeitet.

Ratifikation der Richtlinien

Per Ende Dezember 2018 haben alle den überregionalen Organisationen angeschlossenen Regionalmarken diejenigen Teile der Richtlinien, die sie anwenden, formell ratifiziert. Über das «Grundlagendokument» bestätigen die Regionalmarken der Kantone Genf und Wallis die Gleichwertigkeit ihrer eigenen Reglemente mit den Richtlinien für Regionalmarken. Folgende Anwenderorganisationen haben die Richtlinien per Ende Dezember ratifiziert: Migros mit 8 AdR – Genossenschaften, BAFU mit den Regionalen Naturpärken, die nach dem Produktelabel der Schweizer Pärke auszeichnen, Bio Suisse für Bio Knospe-zertifizierte Regionalprodukte

2.2 Entscheide der nationalen Richtlinienkommission/Bewilligungen

2018 wurden 6 Anträge durch die nationale Richtlinienkommission beurteilt. Davon wurden

- 2 Anträge zur Bewilligung von Verarbeitungsschritten ausserhalb der Region, teilweise geknüpft an Bedingungen, angenommen,
- 4 neue Zutaten auf die Importliste aufgenommen.

2.3 Dossiers in Bearbeitung

Leider nicht verabschiedet werden konnten die neuen Richtlinien für Kosmetik und die Neuregelung zur Deklaration. Diese werden im 2019 weiterbearbeitet.

Weit fortgeschritten in der Beratung innerhalb der Markenkommission ist die Regelung zum Betriebsstandort. In Angriff genommen wurden die Überarbeitung der Vorgaben für Blumen und Sträucher, die Regelung zu anerkannten Standards, die Vorgaben zum Kontrollrhythmus, die Regelung zu Schokoladeprodukten sowie die Verlängerung der Bewilligung von importierten Zutaten.

2.4 Personelles, Kommissionen

Sekretariat

Der Beschäftigungsgrad von Maria Sutter betrug weiterhin 50 Stellenprozente.

Zusammensetzung Vorstand

Organisation	VertreterIn
Trägerverein Culinarium	Urs Bolliger
«Das Beste der Region»	Nadine Degen
Pays romand – pays gourmand	Elisa Domeniconi (Mutterschaftsurlaub bis Juni 2018) Yannick Etter (Stv. bis Juni 2018)
Alpinavera	Jasmine Said Bucher

Präsidium

Per Jahresversammlung am 22. März 2018 löste Nadine Degen, «Das Beste der Region» Elisa Domeniconi, Pays romand - Pays gourmand, offiziell als Präsidentin ab, wobei sie die Stellvertretung aufgrund des Mutterschaftsurlaubs von Elisa Domeniconi bereits ab Dezember 2017 innehatte. Urs Bolliger, Trägerverein Culinarium übernahm das Vizepräsidium.

Nationale Richtlinienkommission.

Zusammensetzung der nationalen Richtlinienkommission 2018:

Organisation	VertreterIn
Trägerverein Culinarium	Urs Bolliger
«Das Beste der Region»	Nadine Degen
Pays romand – pays gourmand	Elisa Domeniconi (Mutterschaftsurlaub bis Juni 2018) Yannick Etter (Stv. bis Juni 2018)
Alpinavera	Jasmine Said Bucher
Fédération romande des consommateurs	Dana Raemy
Migros	Erika Piller, Genossenschaft Migros Zürich Mani Kaiser, Genossenschaft Migros Aare, AdR-Expertenteam Lorenz Kreis, Genossenschaft Migros Ostschweiz
BAFU	Christian Stauffer, Netzwerk Schweizer Pärke François Margot, Parc régional Gruyères – Pays d'Enhaut
Bio Suisse	Jasmin Siegrist Sabine Würth

Markenkommission

Zusammensetzung der Markenkommission 2018:

Organisation	VertreterIn
Trägerverein Culinarium	Urs Bolliger
«Das Beste der Region»	Nadine Degen
Pays romand – pays gourmand	Elisa Domeniconi (Mutterschaftsurlaub bis Juni 2018)
	Yannick Etter (Stv. bis Juni 2018)
Alpinavera	Jasmine Said Bucher
Fédération romande des consommateurs	Dana Raemy
Bundesamt für Landwirtschaft	Martin Weber (bis 8.11.2018)
	Martina De Paola (ab 8.11.2018)